

ANMELDUNG: Wir bitten Sie, sich bis **spätestens 15.10.2016** mit Anmeldeformular oder direkt über die Webseite, www.gamssymposium2016.com, anzumelden. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang gültig (begrenzte Teilnehmerzahl).

TEILNAHMEGEBÜHR: € 40,00 pro Tag, für Programm, Tagungsunterlagen und Kaffeepausen

POSTERAUSSTELLUNG: Unabhängig von einem Tagungsbeitrag können im Rahmen des Symposiums Poster präsentiert werden. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum **15.09.2016** mit einem kurzem Abstract mit max. 500 Wörtern unter info@tjv.at an.

UNTERKUNFT: Im Kongress- und Tagungshotel Andreas Hofer ist ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen (€ 65,00 pro Nacht + Ortstaxe € 1,60) unter dem Kennwort „Gamssymposium“ reserviert: www.andreas-hofer.com, Tel.: +43 (0) 5372 6980

VERANSTALTUNGSORT, ANREISE:

Kongress-Saal Hotel Andreas Hofer, Georg-Pirmoser-Straße 8, 6330 Kufstein, Österreich

Öffentlich: Der Bahnhof Kufstein liegt etwa 6 Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt.

Mit dem Auto: Parkmöglichkeit ist am Sappl-Parkplatz vorhanden (Andreas Hofer-Straße, Kufstein).



EINLADUNG

HEIMATWILD ALPENGAMS

NACHHALTIG ERHALTEN



Foto: A. Mächler

KUFSTEIN, 27.-28.10.2016

**Symposium zur Erstellung eines Strategieplans
zum Management der Alpengams**

Informationen unter: www.gamssymposium2016.com



Foto: J. Kirchmair

EINLADUNG

Das Symposium widmet sich der Zukunft der Alpengams. Im Zentrum stehen die länderübergreifende, nachhaltige Bewirtschaftung der Wildart sowie die Bewahrung des Lebensraumes. Ziel ist die Erstellung eines Strategieplans zum Management der Alpengams. Es würde uns sehr freuen, Sie bei diesem Symposium begrüßen zu dürfen. **Anmeldeschluss ist der 15.10.2016.** Alle Informationen sind auch unter www.gamssymposium2016.com zu finden.

VERANSTALTER UND KONTAKTE:

Österreich:

Tiroler Jägerverband, Christine Lettl,
Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck,
Tel. +43 (0) 512 57109319,
E-Mail: info@tjv.at



Deutschland:

Bayerischer Jagdverband, Susanne Schmid,
Hohenlindner Straße 12, 85622 Feldkirchen,
Tel. +49 (0) 89 99023450,
E-Mail: Susanne.Schmid@jagd-bayern.de



Italien:

Südtiroler Jagdverband
Schlachthofstraße 57, 39100 Bozen,
Tel. +39 0471 061700,
E-Mail: info@jagdverband.it



SCHIRMHERRSCHAFT: FACE



EHRENSCHUTZ:

Staatsministerin Ulrike Scharf,
Landeshauptmann Günther Platter,
Bundesminister Andrä Rupprechter,
Landesrat Arnold Schuler

PROGRAMM

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2016

Anmeldung ab 08:30

09:30 Begrüßung und Eröffnung

**10:00 THEMENBLOCK I:
GAMS & MENSCH**

**Gamswild im Alpenraum – eine Tierart,
ein Gebirge, viele Jagdgesetze**

Eberhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg
(Vorsitzender des BJV-Ausschusses „Hochwild“)

Gesellschaft und Jagd im Wandel

Prof. Dr. Klaus Stüwe (Inhaber des Lehrstuhls
für Vergleichende Politikwissenschaft an der
KU Eichstätt-Ingolstadt)

Gamswild – der EU-Rahmen

Dr. Filippo Segato (Generalsekretär der FACE)

**Wird der Rückgang der Alpengams durch
globale Veränderungen bestimmt?**

Prof. Dr. Marco Apollonio (Zoologe der Universität
Sassari, Direktor des Interuniversitätszentrums für
Wildtierforschung, Florenz)

**Die Bewahrung des jagdkulturellen
Erbes und ethischer Grundsätze, eine
Voraussetzung, damit wir auch morgen
noch jagen können**

Dr. med. Jörg Mangold (Facharzt für Allgemein-
medizin, Tier- und Landschaftsmaler, Autor)

12:00 Mittagspause

**13:30 THEMENBLOCK II:
LEBENSRAUM UND NUTZUNG**

Nutzt das Gamswild neue Lebensräume?

Dr. Luca Pedrotti (Wissenschaftlicher Koordinator
Nationalpark Stiffler Joch)

**Gamsbejagung in forstlichen Sanierungs-
gebieten aus Sicht eines Praktikers**

Gerhart Zwirgmaier (Landesjagdberater in Bayern)

**Bestandesdynamik und Abschussent-
wicklung im Bundesland Salzburg**

DI Rudolf Reiner, MSc
(Forst- und Jagdmanagement, ÖBf)

15:00 Kaffeepause

**15:30 THEMENBLOCK III:
VERHALTEN, STRESS UND
BEJAGUNGSSTRATEGIEN**

**Wissenschaftliche Forschung – Beiträge
zum nachhaltigen Gamswildmanagement**

Dr. Luca Corlatti (Marie Curie Postdoc Stipendiat
FRIAS, Lehrstuhl für Wildtierökologie und
Management, Universität Freiburg)

**Der Klimawandel im Hochgebirge –
was bedeutet er für das Gamswild?**

Prof. Dr. Walter Arnold (Leiter des Forschungs-
instituts für Wildtierkunde und Ökologie, Wien)

**Gamsmanagement in Graubünden –
Synthese aus Schutz und Nutzung**

Dipl. nat. Hannes Jenny (Wildbiologe,
Amt für Jagd und Fischerei Graubünden)

**40 Jahre Gamsräude in Südtirol –
jagdliche Strategie auf dem Prüfstand**

Dr. Andreas Agreiter
(Amt für Jagd und Fischerei Südtirol)

19:00 Abendprogramm

FREITAG, 28. OKTOBER 2016

08:30 Exkursion „Lebensraum Gamswild“

oder

09:00 Workshops

- ➡ Workshop 1: **Jagdliche Richtlinien**
- ➡ Workshop 2: **Lebensraum und Interessensgruppen**
- ➡ Workshop 3: **Forschung**

12:00 Mittagspause

13:30 Einleitung

13:45 Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

14:30 Schlussdiskussion

15:00 Kaffeepause

15:30 Zusammenfassung des Strategieplans

16:00 Veranstaltungsende